Liebe Damen und Herren,

liebe Familien,

liebe Freunde,

der Inklusionsfachbereich Gesher gehört zur Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland.

Das bedeutet: Gesher hilft Menschen mit Behinderungen.

Gesher ist eine offizielle Hilfe-Einrichtung.

Im Dezember 2025 macht Gesher eine Betreuungsfreizeit.

Das ist eine besondere Zeit, in der Menschen Hilfe und Unterstützung bekommen.

Gesher lädt euch nach Bad Kissingen ein.

Bad Kissingen ist ein Ort, wo die Betreuungsfreizeit stattfinden wird.

Der Termin ist:

Vom Montag, 8. Dezember 2025

bis Montag, 15. Dezember 2025.

Der Ort ist:

Kurheim Beni Bloch.

Die Adresse ist:

Rosenstraße 7,

97688 Bad Kissingen.

Telefon-Nummer: 0971-71 72 0.

Die Zimmer:

Es gibt Einzelzimmer und Doppelzimmer.

Wer kann teilnehmen:

Personen mit einer psychischen Krankheit

oder einer geistigen Behinderung können teilnehmen.

Sie sollten gut in einer Gruppe sein können.

Sie sollten nicht viel Pflege brauchen.

Sie sollten keine Betreuung alleine brauchen.

Sie sollten Kosten von der Kranken-Kasse oder dem Sozial-Amt erstattet bekommen können.

Menschen, die nicht gut gehen können und einen Rollstuhl brauchen, können leider nicht teilnehmen.

Das Programm:

Es gibt Aktivitäten alleine und zusammen.

Diese sind für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen.

Wichtig:

Bitte beachten:

Es gibt nicht viele Plätze für die Familienfreizeit.

Wenn Sie sich anmelden, heißt das nicht automatisch, dass Sie teilnehmen können.

Anmelden:

Sie müssen ein Formular ausfüllen.

Das Formular muss bis Montag, 3. November 2025 bei uns sein.

Das Formular finden Sie im Anhang.

Für Menschen mit Behinderung und ihre Begleiter:

Füllen Sie bitte das spezielle Formular aus.

Das Formular ist für Menschen mit Behinderung.

Und für Ihre Begleitung.

Bitte geben Sie auch Folgendes zu Ihrer Anmeldung dazu:

- Ein ärztliches Attest, das neu ist (siehe Seite 9).

- Ein Plan, welche Medikamente Sie nehmen.

Ohne diese Dokumente können wir Ihre Teilnahme nicht bestätigen.

Kosten:

Sie zahlen 140 Euro.

Und die Hälfte Ihrer Fahrtkosten.

Wenn das für Sie viel Geld ist, sprechen Sie bitte mit uns.

Wir finden gemeinsam eine Lösung.

Geld von der Pflegekasse oder dem Sozialamt:

770 Euro bezahlt die Pflegekasse oder das Sozialamt für eine Person mit Behinderung.

Falls die Person eine psychische Erkrankung hat, kann die Pflegekasse oder Krankenkasse helfen.

Sie müssen mindestens Pflegegrad 1 haben.

Jeden Monat gibt es 131 Euro als Entlastungsbetrag.

Mehr Informationen stehen auf Seite 10.

Antrag stellen:

Sie können einen Antrag bei der Pflegekasse oder dem Sozialamt stellen.

Dafür brauchen Sie ein Schreiben von uns.

Das Schreiben bekommen Sie für die Betreuungsfreizeit.

Die ZWST bezahlt die Kosten für die Leistung, wenn Sie ein Formular unterschreiben.

Das Formular heißt Abtretungserklärung.

Es ist bei diesem Brief dabei.

Bitte sehen Sie auf Seite 8 nach.

Senden Sie das unterschriebene Formular zurück.

Bitte sagen Sie uns, ob Sie noch Geld von anderen Stellen bekommen können.

Das nennt man Restbudget.

Falls eine andere Stelle die Kosten übernimmt:

Zum Beispiel das Sozialamt.

Oder wenn die Pflegekasse eine Leistung bezahlt:

Zum Beispiel Verhinderungspflege.

Dann sagen Sie uns bitte Bescheid.

Wir sprechen jetzt über die Kosten für die Fahrt:

Sie bekommen 50 Prozent der Kosten für die Fahrt erstattet.

Das gilt für eine Fahrkarte der 2. Klasse.

Sie müssen eine Hin- und Rückfahrkarte kaufen.

Kaufen Sie diese Karte zum Spartarif.

Bitte kaufen Sie keinen SUPERSPARPREIS!

Buchen Sie die Zugfahrt in der Woche, in der Sie unsere Bestätigung erhalten haben.

Wir bezahlen nicht:

- Kosten für extra Fahrten, wie zum Beispiel ein Taxi.

- Mehr als 130 Euro für Fahrten mit dem Auto.

Sie bekommen 50 Prozent der Autokosten erstattet.

Das sind 20 Cent pro Kilometer.

Wenn Sie absagen müssen:

- Sagen Sie bis 7 Tage vor Beginn schriftlich ab.

  Dann müssen Sie 70 Euro bezahlen.

- Wenn Sie später absagen oder nicht teilnehmen:

  Dann müssen Sie 140 Euro bezahlen.

Das nennt man Stornogebühr.

Ansprechpartnerin: Marina Chekalina.

Sie spricht auch Russisch.

Sie ist da:

Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag.

Von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Ihre Telefonnummer: 069 – 944-371-19.

Ihre Faxnummer: 069 - 494817.

Ihre E-Mail-Adresse: chekalina@zwst.org.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen!

Ilya Daboosh leitet das Sozialreferat.

Judith Tarazi leitet den Bereich Inklusion mit dem Namen Gesher.